

ÖÖ Kammernachrichten, 16. September 2005

16. September 2005

BETRIEBE & PRODUKTE

ÖÖW 41

Brillenmode zum Hingucken: Familienbetrieb Pomberger setzt auf Qualität und Kreativität

Brillenbetrieb Pomberger Goisern überzeugt mit besonderen Farb- und Materialzusammenstellungen

Seit 1984 dreht sich bei Pomberger Goisern alles um die Brillenmode. Das 20-köpfige Unternehmen mit Sitz in Bad Goisern setzt auf einzigartige Werkstoffe und auf Handwerklichkeit statt Massenware.

Die Brillenfassungen werden nicht an großen Kunststoff-Spritzgussmaschinen, sondern aus Baumwollacetat produziert. Dieser hautverträgliche Werkstoff wird aus Platten in bis zu 60 Arbeitsschritten geformt und warm verformt.

Qualität aus Oberösterreich

Begonnen hat der Familienbetrieb als Brillenproduzent für die Krankenkasse. „Das sind wir heute immer noch, doch die Stückzahl ist verschwindend klein“, erklärt Firmenchef Hans Peter Pomberger. Nun lautet das Motto von Pomberger „be different – be Goiserned“. Waren es

vor Jahren die bunten Sonnenbrillengläser, so konzentriert sich der Kleinbetrieb heute auf die bunten Farb- und Materialzusammensetzungen. Kollektionen wie „Johann von Goisern“, „Goi-Sun“, „P.O.P.“, „Waluna Holzbrillen“ oder „Felix Kinderbrillen“ werden nur über Fachoptiker vertrieben. „Derzeit arbeiten wir mit 500 qualifizierten Fachoptikern zusammen. Darin sehen wir eine konsequente Weiterführung unserer Qualitätsschiene“, erklärt Pomberger. Damit der Endkunde in Zukunft leichter erkennt, welche Brillen von Pomberger Goisern stammen, werden seit kurzem alle Brillen mit einem speziellen Siegel versehen: „fromA“ steht für Brillenmode aus Österreich.

Die Goiserer Brillen sind nicht nur am Hauptmarkt Österreich erhältlich. Der Familienbetrieb in zweiter Generati-

on exportiert seine Modebrillen auch nach Deutschland, Schweiz, Italien, Japan, USA bis hin nach Südafrika und Saudi-Arabien. Im letzten Jahr verzeichnete der Betrieb einen Umsatzzuwachs von sechs Pro-

zent. Auch dieses Jahr werde sich der Umsatzzuwachs in dieser Größenordnung bewegen, so Hans Peter Pomberger.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.pomberger.com



Die elegante Bunte aus der Kollektion „Johann von Goisern“.

Auflage: rd. 61.000